

MITTEILUNGSBLATT

der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

A m t l i c h e s O r g a n d e s G e m e i n d e v o r s t a n d e s

Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern kostenlos zugestellt

Schriftleitung: Gemeinderabbiner
Dr. Lazarus, Wiesbaden, Lanzstraße 14

18. Sept. 1933 • Nr. 2 • 27. Ellul 5693

Anzeigenannahme und Druck:
L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

*Das Rabbinat und der Vorstand der Israelitischen Kultusgemeinde
übermitteln zu Beginn des neuen Jahres allen Gemeindemitgliedern die besten Wünsche:*

לשנה טובה תכתבו

Mitteilungen

Bekanntmachungen der Gemeinde:

Aus der Vorstandssitzung vom 4. Sept. ds. Js.: Das Budget für 1933 wurde nochmals einer eingehenden Durchsprache unterzogen. Bei der Einkommenseite mußte davon ausgegangen werden, daß das staatliche Einkommensteuersoll der jüd. Zensiten für 1932 gegenüber dem Vorjahreinen Rückgang um 40% aufweist. Trotz schärfster Drosselung aller Ausgabenpositionen ließ sich infolgedessen die Bilanzierung des Etats nur dadurch erreichen, daß die von der Gemeinde zu erhebende Kultussteuer auf 30% der staatlichen Einkommens- bzw. Vermögenssteuer festgesetzt wurde (im Vorjahr 20%). Demzufolge wurde beschlossen:

1. Als Kultussteuer für das Jahr 1933 wird erhoben: 30% Zuschlag zur Einkommensteuer des Jahres 1932 oder 30% „ „ Vermögenssteuer.

Ferner wird von den nicht zur Staatssteuer Veranlagten eine Gemeindegebühr erhoben.

Zahlungstermine für das 2. Halbjahr 1933: 15. Sept. bis 1. Okt.
15. Nov. bis 1. Dez.

2. Betrifft Festgottesdienst an den hohen Feiertagen. Wie schon mitgeteilt, muß von der Abhaltung eines Filialgottesdienstes an den hohen Feiertagen aus Ersparnisgründen abgesehen werden. Die Inhaber von Synagogenplätzen, die ihren Platz für dieses Jahr bezahlt haben, werden gebeten, ihre Plätze zur Verfügung zu stellen, falls sie den Gottesdienst nicht besuchen. Von allen Synagogenbesuchern aber wird erwartet, daß sie die Bemühungen des Vorstandes verständnisvoll unterstützen, damit ein Jeder Platz im Gotteshause finden kann. Schulpflichtige Kinder dürfen nur in Begleitung Erwachsener in die Synagoge; nicht schulpflichtige Kinder sollen keinesfalls mitgebracht werden.

Jeglicher Aufenthalt vor der Synagoge und deren nächster Umgebung muß unter allen Umständen vermieden werden.

Den Anweisungen des beamteten Aufsichtspersonals sowie der ehrenamtlich wirkenden Damen und Herren ist unbedingt Folge zu leisten.

Das Gemeinderabbinat gibt bekannt, daß nach einer ministeriellen Verfügung die jüdischen Schüler an den Feiertagen vom Unterricht befreit sind. Die Eltern werden gebeten, schon aus Gründen der Solidarität, für das Fernbleiben der Kinder von den Schulen an den Feiertagen Sorge zu tragen.

Am 1. Oktober ds. Js. tritt Herr Oberkantor Nußbaum nach einer segensreichen Wirksamkeit von über 45 Jahren, von denen 38 Jahre dem Dienste unserer Gemeinde gewidmet waren, in den wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Anlaß findet im Rahmen des Festgottesdienstes an Schemini Azeres, d. 12. Oktober vormittags 9 Uhr, und im Rahmen des Festjugendgottesdienstes am Vorabend von Simchath Thorah, d. 12. Oktober abends 5.45 Uhr, eine schlichte Feier statt.

Geburten: 18. 8.: Ein Sohn des Herrn Adolf Ullmann und seiner Ehefrau Hannah, geb. Löb.

Barmizwah: 14. 9.: Herbert Berghausen, Sohn des Herrn Max B. und seiner Ehefrau Minna, Riehlstraße 12.

Trauungen: 20. 8.: Herr Alfred Möller-Wiesbaden mit Fräulein Doric Bull-London (Trauung in London).

70. Geburtstag: 23. 8.: Herr Max Cohn, Rüdesheimer Str. 23.

Sterbefälle: 16. 8.: Frau Dreyfuß-Hochheim a.M., 23. 8.: Herr Moritz Simon-Wehen, 23. 8.: Frau Berta Helfer-Wiesbaden, 25. 8.: Herr Gustav Meyer-Bierstadt, 30. 8.: Frau Hess-Hochheim a.M., 3. 9.: Herr Hirsch Sagalowicz-Billancourt (Frankreich), 18. 9.: Herr Julius Lussheimer-Wiesbaden, Adelheidstr. 95 (Einäscherung), 18. 9.: Herr Leopold Hess, 63 J., Friedrichstr. 14 (Einäscherung).

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah Ist z. Zt. Herr A. Ganz, Wielandstr. 18, Tel. 27172; stellv. Vors. Herr Oberkantor Nußbaum, Bismarckring 24, Tel. 23491.

Austritte aus der Israel. Kultusgemeinde:

3. 8.: Frau Meta Lehrhoff, geb. Goldstein, Taunusstraße 31,
12. 8.: Frl. Johanna Bender, Sonnenberg, Wiesbadener Straße 85.

◆ Metzgerei Albert Baum
Kirchgasse 46, Tel. 27809
◆ Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch
in bester Qualität
◆ Täglich frische Rindswürstchen

Chewra der Israelitischen Kultusgemeinde

Einladung für Mitglieder

Dienstag, den 10. Oktober 1933, 8.45 Uhr,
Michelsberg 281, findet das

Hoschanah-rabba-Lernen
statt. Der Vorstand

Die Kleidersammelstelle der jüd. Wohlfahrtsvereine sucht 1-2 leere helle große Räume zum Unterstellen von Möbeln und Sachen. Meldungen erbeten an: Fr. M. Goldstein, Parkstr. 8, Tel. 23403

KLAVIER-UNTERRICHT

(Meth. Czarniawski)
ERIKA SCHLEYER staatl. gepr.
einschließlich Theorie u. Gehörbildung monatl. 12.-
Anmeldungen 10-12 Uhr Rüdeshheimer Str. 8

Wie stets, so auch zu den Feiertagen:
sämtliche Arten

allerfeinstes Mast-Geflügel

Billigste Berechnung · Bestellung erbeten
Ferner empfehle:

1a Rindswürstchen - fein. Wurst-Aufschnitt
Max Baum - Ellenbogengasse 11
Telefon Nr. 27218

● Maßanfertigung von
● Damenmänteln,
● Kostümen und Kleidern
bei mäßigen Preisen

Damenschneider J. Roth, Adelheidstraße 94
(langjähr. erster Zuschneider bei Fa. Dreikold, Paris und
Fa. Bacharach, Wiesbaden) Telefon 25052

Qualitätszigarren

immer noch bei
Gustav Meyer Langgasse 26
Taunusstraße 4
Tel. 27451 Auf Wunsch persönlicher Besuch

Englische und französische Stunden
In gutem Hause
findet Herr oder Dame
Aufnahme bei

Einzelstd. 1.-, Kurse (mindestens 6 Pers.) -.50
erteilt

Frau Wolfsohn
Uhlandstr. 16, Tel. 27405

**Immobilien
Hausverwaltungen
Wohnungsnachweis
Holzmann & Co.**
Wiesbaden
Emserstr. 32 Tel. 22827

**KEREN KAJEMETH
LEJISRAEL**

● Mit Ihrer Spende
kauft der Nationalfond
Boden
● Sie ermöglichen
damit die Ansiedlung
mittelloser Juden in Palästina

Festgottesdienste an den Feiertagen

(Hauptsynagoge Michelsberg)

Neujahrstfest:

Vorabend, Mittwoch, den 20. September, abends 6 Uhr. Predigt.

1. Tag, Donnerstag, den 21. September,
früh 8.30, Predigt 9.45, abends 6.30 Uhr.

2. Tag, Freitag, den 22. September,
früh 8.30, Predigt 9.45, abends 6 Uhr.

Samstag, den 23. Sept., früh 9, nachmittags 3, Ausgang 7.10 Uhr.

In den 10 Bußtagen: früh 7 Uhr, abends 6 Uhr.

Versöhnungstag:

Kol Nidre Freitag, den 29. September, abends 6 Uhr. Predigt.

Samstag, den 30. September, früh 8.30, Predigt 11.30, Seelenfeier mit Predigt 4.15, Ausgang 6.46 Uhr.

Wochentags früh 7 Uhr, abends 6 Uhr.

Laubhüttenfest:

Mittwoch, den 4. Oktober, abends 5.30 Uhr.

Donnerstag, den 5. Oktober, früh 9, Predigt 9.30, abends 6.30 Uhr.

Freitag, den 6. Okt. (2. Tag), früh 9, abends 5.30 Uhr.

Samstag, den 7. Oktober, früh 9, nachm. 3, Ausgang 6.40 Uhr.

Festwoche früh 7, abends 6 Uhr.

Laubhüttenende:

Dienstag, den 10. Oktober, abends 9 Uhr, Hoschanah Rabba-Lernen der Chewra im Gemeindesaal Michelsberg 28.

Vorabend, Mittwoch, den 11. Oktober, abends 5.30 Uhr.

Donnerstag, den 12. Oktober (Schemni Azeres), früh 9, Predigt 9.30 (Abschiedsfeier für Herrn Oberkantor Nussbaum) und Seelenfeier; abends 5.45 Uhr Festjugendgottesdienst (Abschied für Herrn Oberkantor Nussbaum).

Freitag (Simchath Thora), den 13. Oktober, früh 9, abends 5.15 Uhr.

Samstag, den 14. Oktober, früh 9, nachmittags 3, Ausgang 6.25 Uhr.

Aus unserer Wohlfahrtsarbeit

Die Vereinigung jüdischer Frauen teilt mit:

Im Kindertagesheim der Vereinigung jüdischer Frauen sind noch einige Plätze frei. Wir bitten Eltern, ihre Kinder dort anzumelden. Die Kinder werden in jeder Hinsicht in einer für sie geeigneten Umgebung gut betreut und angelernt. Es werden möglichst viel Spaziergänge und Bewegungsspiele gemacht. Die Zeit erfordert, daß das jüdische Kind in einem jüdischen Kindergarten ist! Der Preis ist niedrig gehalten; auf Wunsch werden die Kinder je nach Lage der Wohnung geholt und gebracht.

Pfundsammlung: Die Vereinigung jüdischer Frauen möchte alles daran setzen, die Rituelle Mittelstandsküche über den kommenden harten Winter aufrechtzuerhalten. Es ist deshalb eine Pfundsammlung von Lebensmitteln in die Wege geleitet worden, die der Küche zugute kommt. Es sollte Pflicht eines Jeden sein, monatlich ein Scherflein dazu beizutragen. Da es unmöglich ist, jeden persönlich darum anzugehen, bittet die Vereinigung jüdischer Frauen auch unaufgefordert Meldungen von Spenden an Frau Luise Marxheimer, Kaiser-Friedrich-Ring 71 (Tel. 28391) gehen zu lassen.

Kleidersammelstelle: Die Kleidersammelstelle gibt gut erhaltene Kleidungsstücke (Wäsche, Kleider, Schuhe usw.) aus. Anträge hierfür sind im Büro der Wohlfahrtszentrale, Michelsberg 28, zu stellen.

Es wird nochmals auf unsere Beratungsstelle im Anschluß an unsere Wohlfahrtszentrale, Michels-

berg 28, hingewiesen. Sprechstunden der Wohlfahrtszentrale täglich (mit Ausnahme von Sabbaten und Feiertagen) vormittags von 10—12, nachmittags von 3.30—5, Freitag von 4—7, Sonntag vormittag von 9—11 Uhr.

Aus unserer Bildungsarbeit

Das jüdische Lehrhaus

wird im kommenden Herbst und Winter seine Aufgabe in dreifacher Weise erfüllen.

1. In Arbeitsgemeinschaften, wie sie sich in früheren Jahren ausgezeichnet bewährt haben, sollen gemeinschaftlich populär-wissenschaftliche Themen in Rede und Gegenrede erörtert werden. Vorgesehen sind vier Arbeitsgemeinschaften unter Leitung von Herrn Rabbiner Dr. Dienemann-Offenbach (3-4 Abende), Herrn Rabbiner Dr. Lazarus (4 Abende), Herrn Lehrer Capell (3-4 Abende) und Herrn Lehrer Lilienthal (8-10 Abende). Die genauen Themen werden im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

2. Durch literarisch-musikalische Abende soll der Zusammenhang mit dem Kulturleben der Gegenwart gepflegt und jüdischen Künstlern Gelegenheit zur Betätigung gegeben werden. Diese Abende sollen gleichzeitig der Pflege einer einfachen und zwanglosen Geselligkeit dienen. Verhandlungen mit dem von der Regierung genehmigten „Kulturbund deutscher Juden“ in Berlin werden möglicherweise auch zu gemeinsamen Veranstaltungen führen.

3. Für die praktische Fortbildung unserer Mitglieder sind Sprachkurse bestimmt. In Aussicht genommen sind getrennte Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Modern-Hebräisch, Englisch, Französisch sowie auf Wunsch Esperanto. Die Teilnehmerkosten werden gering sein. Zwecks Erlangung einer Übersicht über die voraussichtlichen Teilnehmer sind baldige Meldungen an Herrn Rabbiner Dr. Lazarus, Lanzstr. 14, schriftlich erwünscht. — Das genaue Lehrhaus-Programm wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Alle Anfragen sind zu richten an Herrn Rabbiner Dr. Lazarus, Lanzstraße 14, sowie an Herrn Rechtsanwalt Liebmann, Kirchgasse 20.

Aus unseren Vereinen

Der Reichsbund jüd. Frontsoldaten, Ortsgr. Wiesbaden, hält von jetzt ab bis auf weiteres seinen Stammtisch am Samstag abend von 8.30 Uhr im Hotel Kronprinz ab; zum ersten Male Samstag, den 23. ds. Ms.

Neue Bestimmungen über Gewährung von Darlehen an Kriegsoffer: Darlehengewährung an Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, Kleinrentner und Sozialrentner erfolgten bisher durch die Kreditgemeinschaft gemeinnütziger Selbsthilfeorganisationen Deutschlands. Nachdem diese in Liquidation getreten ist, erfolgt die Darlehensgewährung durch die preußischen Landesfürsorgeverbände. Gewährt werden Beschaffungsdarlehen bis zu Mk. 150.— zur Beschaffung von Hausrat und Kleidung und Produktivdarlehen (bis zu Mk. 2000.—), die zum Erwerb der wirtschaftlichen Selbständigkeit dienen sollen.
R. J. F. Wiesbaden

**Erscheinungstermin des nächsten Blattes 25. Oktober
Redaktionsschluß 20. Oktober**

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zum Zweck der Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstraße 28, baldigst mitzuteilen.

Was wir drucken ist Qualität und preiswert!

Briefbogen
Mitteilungen
Rechnungen
Postkarten
Briefumschläge
Geschäftskarten
Reklamekarten
Rundschreiben
Prospekte
Illustr. Kataloge
Lieferscheine
Karteikarten
Aufklebeadressen
Wechselformulare
Preisschilder
Plakate
Jahresberichte
Weinlisten
Speisekarten
Zeitungsbeilagen

Druckerei L. Friedmann
Wiesbaden, Kirchgasse 50
Telefon 27877

Weinkellerei Karl Stein
Luisenstr. 25 Alle Arten Telefon 23986
WEINE UND SPIRITUOSEN
fachmännisch behandelt, preiswert und gut

Medizinal-Drogerie „Sanitas“
Inh.: Frau Hildegard Blender Mauritiussstr. 5
empfiehlt sämtl. Artikel für Körper- u. Gesundheitspflege
Spezialität: la schwarzer Tee in verschiedenen Preislagen
Lieferung frei Haus

Paula Zimmermann
Schneiderin
Schießstr. 12, Tel. 24820
empfiehlt sich für
Neuanfertigung und Ab-
ändern in u. außer dem Hause

Aus d. Nachl. eines Arztes
**Elektr. Instrumente
und Apparate**
preiswert zu verkaufen.
Tanusstraße 26, I.

Corsets-Wäsche
Reparaturen u. Maßarbeit
besonders preiswert bei
Niederlage
Betty Vogel, Berlin
Inh. Olga Roth
Webergasse 19, Tel. 26037

Bitte aufschlagen!

Feiertagen

nds 6 Uhr. Predigt.

5, abends 6.30 Uhr.

5, abends 6 Uhr.

Ausgang 7.10 Uhr.

abends 6 Uhr.

nds 6 Uhr. Predigt.

edigt 11.30, Seelen-

Ausgang 6.46 Uhr.

abends 6 Uhr.

abends 5.30 Uhr.

30, abends 6.30 Uhr.

abends 5.30 Uhr.

Ausgang 6.40 Uhr.

abends 6 Uhr.

hanah Rabba-Lernen

abends 5.30 Uhr.

früh 9, Predigt 9.30

am) und Seelenfeier;

bied für Herrn Ober-

h 9, abends 5.15 Uhr.

3, Ausgang 6.25 Uhr.

Zeit

mit:

igung jüdischer
Wir bitten Eltern,
inder werden in
ieten Umgebung
n möglichst viel
emacht. Die Zeit
einem jüdischen
ig gehalten; auf
ge der Wohnung

jüdischer Frauen
lle Mittelstands-
Winter aufrecht-
idsammlung von
en, die der Küche
den sein, monat-
Da es unmöglich
n, bittet die Ver-
ordert Meldungen
Kaiser-Friedrich-

idersammelstelle
Wäsche, Kleider,
nd im Büro der
stellen.

atungsstelle
entrale, Michels-

berg 28, hingewiesen. Sprechstunden der Wohlfahrts-
zentrale täglich (mit Ausnahme von Sabbaten und Feier-
tagen) vormittags von 10—12, nachmittags von 3.30—5,
Freitag von 4—7, Sonntag vormittag von 9—11 Uhr.

Aus unserer Bildungsarbeit

Das jüdische Lehrhaus

wird im kommenden Herbst und Winter seine Aufgabe
in dreifacher Weise erfüllen.

1. In Arbeitsgemeinschaften, wie sie sich in
früheren Jahren ausgezeichnet bewährt haben, sollen
gemeinschaftlich populär-wissenschaftliche Themen in
Rede und Gegenrede erörtert werden. Vorgesehen sind
vier Arbeitsgemeinschaften unter Leitung von Herrn
Rabbiner Dr. Dienemann-Offenbach (3-4 Abende), Herrn
Rabbiner Dr. Lazarus (4 Abende), Herrn Lehrer Capell
(3-4 Abende) und Herrn Lehrer Lilienthal (8-10 Abende).
Die genauen Themen werden im nächsten Mitteilungsblatt
bekannt gegeben.

2. Durch literarisch-musikalische Abende
soll der Zusammenhang mit dem Kulturleben der Ge-
genwart gepflegt und jüdischen Künstlern Gelegenheit
zur Betätigung gegeben werden. Diese Abende sollen
gleichzeitig der Pflege einer einfachen und zwanglosen
Geselligkeit dienen. Verhandlungen mit dem von der
Regierung genehmigten „Kulturbund deutscher Juden“
in Berlin werden möglicherweise auch zu gemeinsamen
Veranstaltungen führen.

3. Für die praktische Fortbildung unserer Mitglieder
sind Sprachkurse bestimmt. In Aussicht genommen
sind getrennte Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
in Modern-Hebräisch, Englisch, Französisch sowie auf
Wunsch Esperanto. Die Teilnehmerkosten werden gering
sein. Zwecks Erlangung einer Übersicht über die vor-
aussichtlichen Teilnehmer sind baldige Meldungen an
Herrn Rabbiner Dr. Lazarus, Lanzstr. 14, schriftlich er-
wünscht. — Das genaue Lehrhaus-Programm wird im
nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Alle Anfragen
sind zu richten an Herrn Rabbiner Dr. Lazarus, Lanz-
straße 14, sowie an Herrn Rechtsanwalt Liebmann,
Kirchgasse 20.

Aus unseren Vereinen

Der Reichsbund jüd. Frontsoldaten, Ortsgr. Wiesbaden,
hält von jetzt ab bis auf weiteres seinen Stammtisch am Samstag
abend von 8.30 Uhr im Hotel Kronprinz ab; zum ersten Male
Samstag, den 23. ds. Ms.

Neue Bestimmungen über Gewährung von Darlehen an
Kriegsopfer: Darlehengewährung an Kriegsbeschädigte und Kriegs-
hinterbliebene, Kleinrentner und Sozialrentner erfolgten bisher durch
die Kreditgemeinschaft gemeinnütziger Selbsthilfeorganisationen
Deutschlands. Nachdem diese in Liquidation getreten ist, erfolgt die
Darlehensgewährung durch die preußischen Landesfürsorgeverbände.
Gewährt werden Beschaffungsdarlehen bis zu Mk. 150.— zur Be-
schaffung von Hausrat und Kleidung und Produktivdarlehen (bis zu
Mk. 2000.—), die zum Erwerb der wirtschaftlichen Selbständigkeit
dienen sollen.
R. J. F. Wiesbaden

Erscheinungstermin des nächsten Blattes 25. Oktober Redaktionsschluß 20. Oktober

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden ge-
beten, zum Zweck der Berichtigung der Liste ihre Adresse dem
Gemeindebüro, Nikolasstraße 28, baldigst mitzuteilen.

Das Größte Spezialhaus für Damen-, Mädchen- und Kinderbekleidung

Reichste Auswahl bei bekannt vorteilhaften Preisen

SCHLOSS

Wiesbaden Langgasse 32 Fernruf 27153-54

Wies

Herren- und Knabenkleidung

auch für verwöhnten Geschmack • Großes Stofflager
Kirchgasse 64 **Vorteilhafte Preise**



Jetzt
Unterkleidung
kaufen!
warme

HAMBURGER & WEYL
Wiesbaden . Marktstraße Ecke Neugasse
Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen

Ernst Schestowitz
Bertramstr. 10 - Tel. 22539

**Packpapier,
Pappen und Packmaterial**

Hch. Berner · Schneider
empfiehlt sich für
Neuanfertigung und Reparaturen
Luifenstraße 17

JOS. SCHIFFER

Neugasse 3 **Dentist** Neugasse 3
staatlich geprüft
Sprechstunden: 9-12 und 2-6 Uhr

Indisch blau! Echt Porzellan!

Tassen m. Untert., hohe Form RM	—,25
„ „ „ flache „ „	—,25
Kaffeekannen f. 6 Personen	1,45
Milchgießer	—,38
Eierbecher 3 Stück	—,25

Fürst Das Spezialhaus für Haus- u. Küchengeräte
Neugasse 11 - Fernsprecher 27824

Martha Selig-Nussbaum

staatl. gepr. Musiklehrerin
Schenkendorfstr. 5, Telefon 27322
Moderner Klavierunterricht zu mäßigen Preisen
Gehörbildung Theorie

Gerson Blumenthal Söhne
Kohlenhandlung



Kohlen
Koks
Briketts
Holz

Dotzh. Str. 15, T. 27417

Geschw. Ehrenfeld

Adolfstraße 16 - Telefon 27244

Kleider und Hüte

Zeitschriften-Verkauf

V. Biber - Langgasse 25

In- u. ausl. Zeitungen, Zeitschriften, Modehefte, Reise-
lektüre, Schreibmaterial sehr preiswert i. groß. Auswahl

Otto Rosenberg, Schneidermeister
Luifenstr. 22, Ecke Bahnhofstr.

Empfehle mich in sämtlichen in mein
Fach einschlagenden Arbeiten in
Herren- u. Damengarderobe
bei äußerst billiger Berechnung.

Spezialgeschäft für erstklassige preisw. Waren in
Eier, Butter, Käse, Fette

und sonstige einschläg. Artikel

Eier-, Butter-, Käsehaus S. Trief

Wellrigstr. 1, Tel. 25863 (Eisemann)

Auf Wunsch Lieferung frei Haus

**Albert Herz Internationale
Spedition**

Frankfurt a. M., Gutleutstraße 31, Telef. 30576

Schiffahrt, Lagerung, Verpackung, Versicherung

Großer eigener Fuhrpark, Eigene Lagerhäuser

Spezial-Abteilung für Umzüge nach dem Ausland

Sammelladungen, Palästina-Transporte

STEINBERG & VORSANGER

AKTIENGESELLSCHAFT

Spezialfabrik für Ladeneinrichtungen
der Nahrungsmittelbranche

NEIGUNGSWAAGEN

● 2 Zimmer, Bade-
zimmer, Küche
u. Balk. m. Veranda
I. Stock, Nähe Ring-
kirche z. vermietet.
Nachzufragen in d. Druck-
dieses Blattes unter Nr. 15

Möbl. Zimmer mit Früh-
stück, evtl.
mit Wohnz. zu vermieten
Rosenthal, Moritzstr. 7 III

Frdl. möbl. Zimmer
Zentralb., fließ. Wasser, evtl.
m. Voll- od. Teilverpfl., im
Kurzvermiet. z. 15. Okt. od. früh.
preiswert zu vermieten ●
Off. u. 16 an d. Druck. d. Blattes

Balkonzimmer m. Heizung
evtl. Klav-
verbenutz. i. Zentr. z. verm.
Off. 00 a. d. Druck. d. Blattes



**Herren-
Schuhe**
Marke „Lingel“

8⁵⁰

jedes Paar
feinste Rah-
menarbeit

HIRSCH & Co.
Langgasse 37

Betten-

Alle Bettwaren in
bekanntem Preis-
würdigkeit.

**Betten
Buchdahl**

WIESBADEN
Kirchgasse 29

O. Grünberg

Mauergasse 7, Telef. 27769

Spezialgeschäft für

**Eier
Butter
Käse**

Bekannt für nur erste
Qualitäten bei billigsten
Tagespreisen
Lieferung frei Haus

Brillanten

Gold, Silber, Zahngelbte,
verkauft man am besten bei
L. Schiffer

Kirchgasse 50^{II}

Frau A. Jacoby

Oranienstr. 60

Telefon 21022

Obst, Südfrüchte,
Gemüse, Kolonialw.,
Mineralwasser, Bier,
täglich frisch

Sie kaufen alle
Lebensmittel

vorteilhaft bei

H. Wiedemann Nachf.

Frau R. Schiffer

Wagemannstr. 20

Umpressen u.

Umarbeiten

v. Damen- u.

Herrenhüten

nach d. neuest. Herbstformen

Färben u. reinigen

Hutumpresserei M. Försler

Mauergasse 14

Blumenhof

BIETET QUALITÄT UND AUSWAHL

Foto-Samson & Co.

Inh. Hugo Strauß
Kirchgasse 44
empfiehlt

Foto-Aufnahmen
zu Geschenkwzwecken

Pässe

Alle Amateurarbeiten
sowie Vergrößerungen billigst

Töchterheim Geschw. Sobernheim
Wiesbaden, Parkstraße 89, Telefon 26333

Zeitgemäße, wissenschaftliche, praktische
und kaufmännische Ausbildung. Sprach-
kurse. Vollständiger Unterricht, auch in
Religion für Schulkinder. Ferien- und Er-
holungsaufenthalt. Günst. Aufnahmebeding.

Dentist F. Lichtenstein

staatlich geprüft

verzogen nach Langgasse 30.

Eingang Römerlor 1.

Behandlung von Kassenmitgliedern

Mein Büro befindet sich von **jetzt** ab
Rheinstraße 38
ARNOLD KAHN
Rechtsanwalt und Notar Tel. 27116

Haus- und Küchengeräte

Glas Emaille

Porzellan Aluminium

Kaufhaus des Westens

Siegfried Kahn

Wiesbaden, Wellritzstr. 45

Drogen-Konsumhaus

FRITZ BERNSTEIN

Römerberg 2. Fernsprecher 23743 (Dinges)

Medizinaldrogen. Artikel zur Kranken- u. Körper-
pflege. Für den Haushalt: Sämtliche Putz- und
Waschmittel. Farben und Lacke.

Toiletteartikel, Seifen und Parfümerien

Lilly Sandel

Langgasse 5

Feine Lederwaren Stets Neuheiten

Paul Orzech

Faulbrunnenstr. 13 offeriert zu
besonders billigen
Preisen

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche
Strümpfe und Trikotagen
Bett- u. Tischwäsche, Erstlingsartikel

Unterstützt das jüd. Handwerk I

Herrensohlen genäht, geklebt, genagelt RM 2.40

Damensohlen " " 1.80

Nur 1. Qualität Leder

"Gu-Bi-Sch"-Schuhreparatur

Wiesbaden, Oranienstraße 14, Inh. Raimund Ullmann

Alice Goldschmidt-Metzger

Klopstockstr. 6 staatl. anerkannt Tel. 26636
Klavier-Ausbildung vom Anfangsstadium
bis zur Konzertreife.

Klavier-Vollstunden monatl. 30 Mk.

Klavier-Kurzstunden " 25 Mk.

Klavier-Gruppenstunden (2-3 Schüler)

monatlich 10-15 Mk.

Im Honorar ist wöchentlich eine Klassenstunde für
Gehörbildung und Theorie einbegriffen.

Reinstein Langgasse 7
Telef. 25201

Feine **Herren-Mode-Artikel**
zu zeitgemäß niedrigen Preisen

Spezialhaus für **Corsets, Büsten-
halter u. Wäsche**
in jeder Preislage

Arnold Obersky G.m.b.H.
Große Burgstraße 3 - Telefon 23883

Für
Fußleidende



Thoma-Schuhe
9 Kirchgasse 9

Rosel Kahn Taunusstr. 2311
Telefon 28488 **Damenhüte** Preiswerte
Änderung.



JAKOB ZIMMERMANN Spenglermeister
und Installateur

WIESBADEN

Telefon 24820

Ab 1. Okt. Wohnung u. Werkstätte: Schiersteiner Str. 12

Behördl. konz. Installateur f. Gas-, Wasser- u. sanit. Anlag.

BAU-SPENGLEREI

Reparaturen aller Art
Prompte und reelle Bedienung

Kostenvoranschläge kostenlos!

Für die Feiertage

• Sämtl. Lebensmittel
zu äußerst billigen
Preisen

• Jomkippur- u. Jahr-
zeitkerzen
Lieferung frei Haus

J. Altmann
Helenenstr. 31, Tel. 20493

Jak. Baum Webergasse 38
Telefon 26076

1a Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch

Spezialität: 1a Rindswurstchen

Hotel Restaurant
„Kronprinz“

empfiehlt außer seiner bekannt guten
Küche seine Lokalitäten zur Abhaltung
aller Festlichkeiten. Spiel- u. Klubzimmer
vorhanden. **Bes. R. Rückersberg**
Telefon: 27658

Hotel-Pension Tel. 27341

Haus Dambachtal

Besitzer S. Rabinowicz

Neuberg 4 Dambachtal 23

Ersiklassiges modernes Haus in freier Lage

3 Minuten vom Kochbrunnen. **Diätküche**
Maß. Preise. Für Dauermieter bes. Vereinbarung

Ritter's Hotel u. Restaurant

Bes.: Th. Baum, Telefon 26370

empfiehlt seine anerkannt vorzügl. Küche.
Für Dauergäste besondere Preisermäßigung
Fließ. Wasser, Thermalbäd., Zentralheizung

Elegante Schuhe

in Riesen-Auswahl

Marke HERZ, ADA-ADA usw.
finden Sie im

SCHUHHAUS SANDEL

Kirchgasse

HERREN-HÜTE U. MÜTZEN

preiswert bei

Abraham Förster Hutmacher

Hellmundstraße 19 Laden

Auswahlsendungen unverbindlich ins Haus

Reparaturen prompt und

billig in eigener Werkstatt

Samstags geschlossen

Marie Hess-Hahn

Friedrichstr. 14, T. 27037

Damenschneiderei

Feine Maßanfertigung
zu zeitgemäß. Preisen

• Herren-, Damen-
• und Bettwäsche

fertigt sauber und billig an
Frau Kramer, Hofstr. 19 III

Dafelbst können Mädchen u.
Frauen füt. u. näh. lernen

Anfertigung von

Handarbeiten

Wäschestücken

Hohlsaumarbeiten

Jadello u. preisw. Zu erfragen
i. d. Druckerei d. Blattes